



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Forschungsbibliothek
Gotha

Forschungszentrum
Gotha

Forschungskolleg
Transkulturelle Studien

Newsletter Forschungscampus Gotha

AUSGABE 03 | 2021

I. Aktuelles

Ausschreibung von Promotionsstipendien für das Nachwuchskolleg „Wissensgeschichte der Neuzeit“

Die Universität Erfurt schreibt im Rahmen ihres strukturierten Promotionsprogramms zum 1. Januar 2022 Stipendien zur Förderung hervorragender Promotionsvorhaben in den universitätsinternen Nachwuchskollegs aus. Die finanzielle Förderung von monatlich 1.400 Euro ist auf drei Jahre ausgerichtet, kann jedoch auf Antrag um ein weiteres Jahr verlängert werden. Das Nachwuchskolleg „Wissensgeschichte der Neuzeit“ ist am Forschungscampus Gotha angesiedelt. Der Schwerpunkt liegt auf der wissenshistorischen, gleichwohl aber auch transdisziplinären Forschungen zu Themen des 16. bis 20. Jahrhunderts, die sich eng auf die Gothaer Bestände beziehen. [Bewerbungen](#) können noch bis zum 30. September 2021 eingereicht werden.

Ausschreibung von Herzog-Ernst-Stipendien

Unterstützt von der Ernst-Abbe-Stiftung schreibt die Universität Erfurt erneut Herzog-Ernst-Stipendien aus. Das Stipendienprogramm an der FBG, am FZG und am FKTS/SP fördert die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Beständen der Bibliothek und den historischen Sammlungen des Verlages Justus Perthes sowie der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. Vergeben werden Doktorandenstipendien und Postdoc-Stipendien. Besonders erwünscht sind Bewerbungen um Explorationsstipendien für Doktorand*innen, die den Einstieg in ein Promotionsvorhaben ermöglichen sollen, sowie „Text-und-Objekt“-Stipendien für Doktorand*innen und Postdocs, die sich speziell dem Verhältnis von Text und Objekt zuwenden. Projekte zu den Arbeitsschwerpunkten des FZG und des FKTS/SP sind ebenfalls willkommen (Profilstipendium). Senior Scholars sind eingeladen, sich auf ein Hiob-Ludolf-Fellowship zu bewerben. Frühester Stipendienbeginn ist der 1. Februar 2022. [Bewerbungen](#) sind noch bis zum 30. September 2021 möglich.

Blogstart ermöglicht Einblicke in die Sammlung Perthes

Im Rahmen des Projekts „Kartographien Afrikas und Asiens (1800–1945). Ein Digitalisierungsprojekt zur Sammlung Perthes Gotha“ ging im Juli der Blog [„Mapping Africa and Asia“](#) an den Start. Das Forschungsprojekt wird von dem Forschungskolleg Transkulturelle Studien und der Forschungsbibliothek Gotha getragen. Der Blog gibt mit einem dreiteiligen Editorial und Fachbeiträgen wichtige Einblicke in den historischen Kartenbestand der Sammlung Perthes. Forschenden, die an der Sammlung Perthes arbeiten, wird hier ein Forum geboten, um kritische Perspektiven auf ihre Untersuchungsgegenstände zu eröffnen und Arbeitsergebnisse zu teilen. Gleichzeitig wird durch eine bewusst internationale Orientierung des Blogs eine gesteigerte Sichtbarkeit der Sammlung Perthes für die globale Scientific Community angestrebt.

FZG stärkt Renaissance-Schwerpunkt mit Projekt zu Matteo Palmieris Della vita civile

Mit Unterstützung der DFG wird im kommenden Jahr die Einleitung zur Übersetzung von Matteo Palmieris „Della vita civile“ (Vom bürgerlichen Leben) am FZG erarbeitet und damit die deutsche Ausgabe dieses wichtigen Werkes der italienischen Renaissancephilosophie fertiggestellt werden. Die DFG stellt dafür Mittel von insgesamt 36.000 € zur Verfügung.

Die Sammlung Perthes weiterhin in den Medien

Die Sammlung Perthes stand in den letzten Wochen im Fokus der Medien. Am 1. Juni 2021 sendete der mdr eine 45-minütige Dokumentation zur Sammlung Perthes bzw. zu den Produkten des einstigen Verlages unter dem Titel „Perthes, Haack und Heidi - Von Gotha in die Welt“, die in der [Mediathek](#) noch verfügbar ist. Am 20. August folgte dann im Kulturjournal artour der Beitrag „Gotha: Wo die Landkarten der Welt entstanden sind“, der ebenfalls [online](#) angeschaut werden kann.

II. Veranstaltungen

Hinweis

Bitte beachten Sie für das diesjährige Herbst-/Winterprogramm 2021/22 die Ankündigungen auf den Webseiten von [FBG](#), [FKTS](#) und [FZG](#) sowie im Blog [„Forschen in Gotha“](#). Für die physischen Veranstaltungen auf dem Forschungscampus Gotha gilt gemäß den Vorgaben der [Universität Erfurt](#) das 3G-Prinzip. Danach erhalten nur vollständig geimpfte, genesene oder getestete Personen Zutritt. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen. Wir bitten um Verständnis.

Neue digitale Ausstellung „Mit Schwert und Degen“ wird vorgestellt und geht online

Die FBG stellt am 22. September 2021, 18:15 Uhr, in einer Online-Veranstaltung ihre neue digitale Ausstellung „Mit Schwert und Degen. Zweikampf in historischen Fechtbüchern“ vor. Die Präsentation erfolgt gemeinsam von Dr. Daniel Gehrt (FBG) und Dr. Sixt Wetzler (Deutsches Klingensmuseum Solingen). Ausgehend von dem reichen Bestand der Bibliothek geben beide Gesprächspartner Einblicke in die Ausstellung und suchen Antworten auf die folgenden Fragen: Zu welchem Zweck wurden diese Kampfkunstkompendien erstellt? Wie wurden Körpertechniken vermittelt? Wie entstand die unikale Sammlung in Gotha und welche Rolle spielte sie in der modernen Zeit bei ihrer Entdeckung für die Rechts-, Kunst- und Sportgeschichte Deutschlands sowie für die heutige

sehr lebhaftige Bewegung zur Rekonstruktion der historischen Kampfkünste? Weitere [Informationen](#) finden sich auf der Homepage der FBG. Die Ausstellung ist ab der Veranstaltung über das Portal „[Digitale Ausstellungen Gotha](#)“ (DAG) zu erreichen.

Gothaer Gespräche zur Buchkultur: Judith Schalansky zu Gast

Am 29. September 2021, 18:15 Uhr, findet die nächste, vom Freundeskreis der FBG organisierte Veranstaltung der Reihe „Ich packe meine Bibliothek aus. Gothaer Gespräche zur Buchkultur“ statt. Zu Gast ist die Schriftstellerin, Buchgestalterin und Herausgeberin Judith Schalansky. Zu ihren bekanntesten Werken gehören der „Atlas der abgelegenen Inseln“ (2009) sowie der „Der Hals der Giraffe“ (2011). Seit 2013 gibt sie die Reihe Naturkunden des Matthes & Seitz Verlages Berlin heraus. Ihre Werke wurden in 20 Sprachen übersetzt. Zahlreiche Auszeichnungen erhielt sie sowohl für ihre Buchgestaltungen als auch für ihr literarisches Schaffen. Das Gespräch führt Andreas Platthaus (Redakteur der FAZ). Anmeldungen bitte ausschließlich unter info@freundeskreis-forschungsbibliothek-gotha.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere [Informationen](#) finden Sie auf der Homepage des Freundeskreises.

Reihe „Gotha Manuscript Talks“ wird fortgesetzt

Die von Dr. Feras Krimsti (FBG) moderierte Reihe „[Gotha Manuscript Talks](#)“ wird im Herbst mit vier neuen Veranstaltungsterminen fortgesetzt. Der erste Vortrag von Prof. Dr. Ahmed El Shamsy (Chicago) mit dem Titel „Book Culture in Nineteenth-Century Egypt through the Lens of Seetzen’s Manuscript Collection“ findet am 6. Oktober 2021 um 18:15 online statt. Es folgen weitere Vorträge von Dr. Carsten Walbiner (Beirut) am 20. Oktober zu den arabischen Handschriften der Kustodie des Heiligen Landes in Jerusalem, von Prof. Dr. Verena Klemm (Leipzig) am 3. November zur verborgenen Literaturgeschichte der ismailitischen Sammelbandschriften aus Syrien und schließlich von Prof. Dr. Sabine Schmidtke (Princeton) zu dem Thema „Martin Schreiner (1863-1926) between the Study of Islam and the Science of Judaism“. Ausführlichere [Informationen](#) zu den einzelnen Vorträgen finden Sie auf der Homepage der FBG.

Workshop „Digitales Storytelling“ der FBG

Am 8. Oktober findet der Online-Workshop „Digitales Storytelling in der (sammelungsbezogenen) Wissenschaftskommunikation“ statt. Der von Kristin Oswald, M.A. (Weimar) und Sophie-Marie Rotermund, M.A. (Berlin) durchgeführte Workshop führt in einem [öffentlichen Teil](#) in Methoden des Storytellings zur Vermittlung von Forschungsergebnissen und digitalen Sammlungen ein. Ein Praxisteil richtet sich an die Teilnehmenden aus den Gothaer Einrichtungen. Der Workshop ist Teil des Projekts zum Aufbau des Gotha-Portals, in dem FBG, FZG und FKTS/SP der Universität Erfurt sowie Stiftung Schloss Friedenstein zusammenarbeiten. Anmeldungen sind bis zum 1. Oktober an veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de möglich. Ausführliche [Informationen](#) finden sich auf der Homepage der FBG.

Vortragsprogramm des FZG im Winter

Im Wintersemester 2021/22 wird das Vortragsprogramm des FZG voraussichtlich sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen umfassen: Am 4. November spricht Dr. Adrian Masters (Tübingen) zum Thema „Were the 1500s Spanish Indies ‚Radical‘? Reflections on the Writing and Reading of Global History Today“; am 18. November fragt PD Dr. Tobias Winnerling (Düsseldorf) unter dem Titel „Entschwundene Erinnerung“ danach, „Wie und wozu Gelehrte vergessen wurden“; am 2. Dezember reflektiert die Historikerin Prof. Dr.

Linda Colley (Princeton) ihr Arbeiten im Vortrag „On Writing The Gun, The Ship, and the Pen“ und am 16. Dezember wird Dr. des. Vera-Simone Schulz (Florenz) über „Kunsthistorische Provinzialisierungen Europas: Transkulturelle Dynamiken entlang der Suaheli-Küste“ sprechen. Das vollständige Programm sowie kurzfristige Änderungen finden sich auf der Webseite des FZG.

Auftaktveranstaltung zum „Gothaer Arbeitskreis für frühneuzeitliche Konfessionsforschung“

Am 29. und 30. Oktober 2021 findet die Auftaktveranstaltung zum geplanten „Gothaer Arbeitskreis für die frühneuzeitliche Konfessionsforschung“ an der FBG statt. Der von Dr. Daniel Bohnert (Essen), Dr. Sascha Salatowsky (FBG) und PD Dr. Christian Witt initiierte Arbeitskreis soll als ein (Nachwuchs-)Netzwerk dienen, das sich jährlich zu einem offenen Austausch rund um die religions- bzw. konfessionsbezogene Frühneuzeitforschung trifft. Die FBG möchte sich auf diese Weise weiterhin in einem ihrer Schwerpunktfelder profilieren.

Gesprächsreihe „Gothaer Bibliotheksgespräche“ wird fortgesetzt

Die Reihe „Gothaer Bibliotheksgespräche“ der FBG wird am 3. November 2021 mit der Präsentation „Ovid im 14. Jahrhundert – eine illustrierte Prachthandschrift der Visconti“ durch Prof. Dr. Dieter Blume (Jena) und Prof. Dr. Christel Meier-Staubach (Münster) online fortgesetzt. Vorgestellt wird die prachtvoll kolorierte Handschrift von Ovids „Metamorphosen“ (ca. 1340) im Bestand der FBG. Es moderiert PD Dr. Monika Müller (FBG). Weitere Informationen werden in den nächsten Tagen auf der Homepage in der Rubrik „Veranstaltungskalender“ erscheinen. Dies gilt auch für das Gespräch zwischen Olaf Kretzer (Suhl) und Dr. Sascha Salatowsky (FBG) über die frühe Form der Erwachsenenbildung im Herzogtum Sachsen-Gotha in der Mitte des 17. Jahrhunderts rund um Andreas Reyher (1601–1673). Die Reihe schließt in diesem Jahr am 15. Dezember mit einem Vortrag von Dr. Asaph Ben-Tov (Wolfenbüttel/Kent) zu Johann Ernst Gerhard (1621–1668), dessen 400. Geburtstag an diesem Tage den Anlass für eine Würdigung bietet.

Veranstaltung „Was bedeutet Freiheit heute?“

Die im letzten Jahr begonnene Gesprächsreihe „Was bedeutet Freiheit heute?“ wird in diesem Jahr fortgesetzt. Am 5. November 2021 diskutieren die Schriftstellerin, Musikerin und Journalistin Manja Präkels und der Schriftsteller Ingo Schulze über diese aktuelle Frage. Die Gesprächsreihe setzt sich zum Ziel, diesen Begriff für eine interessierte Öffentlichkeit aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Es moderiert Dr. Catherine Newmark (Berlin). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte an veranstaltungen.fb@uni-erfurt.de. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der FBG.

Präsenzveranstaltungen wieder angelaufen

Am 1. Juli führten die Landeszentrale für politische Bildung und das FZG seit langer Zeit wieder eine Präsenzveranstaltung durch: Im Augustinerkloster, das trotz der geltenden Abstandsregeln ausreichend Platz bot, stellte der Berliner Historiker Dr. Andreas Kosert sein viel gelobtes und diskutiertes Buch „Flucht. Eine Menschheitsgeschichte“ vor. Am 12. September, dem [Tag des offenen Denkmals](#), nutzten viele Interessierte die Möglichkeit, das Landschaftshaus, in dem das FZG angesiedelt ist, durch eine Führung kennenzulernen. Der große Andrang konnte nur bewältigt werden, indem alle angekündigten Führungen und Vorträge doppelt angeboten wurden. Auch die „Thüringer Allgemeine“ berichtete.

Tagung zu evangelischen Kirchenbibliotheken

Am 13. und 14. September 2021 fand die von Dr. Kathrin Paasch (FBG), Prof. Dr. Thomas Fuchs (UB Leipzig), und Prof. Dr. Christopher Spehr (Friedrich-Schiller-Universität Jena) organisierte und in Kooperation mit dem Landeskirchlichen Archiv der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Eisenach und Magdeburg, durchgeführte Tagung „Evangelische Kirchenbibliotheken. Desiderate und Perspektiven ihrer Erforschung“ in Gotha statt. Ziel der Tagung war es, einen aktuellen Überblick über die Forschungslage zu gewinnen und zugleich zur Auseinandersetzung mit den bestehenden archivalischen und bibliothekarischen Überlieferungen anzuregen. Einige der Beiträge werden demnächst veröffentlicht.

Internationale Tagung „Erhard Weigel und die hermetischen Wissenschaften“

Die in Kooperation mit der [Erhard-Weigel-Gesellschaft](#) vom FZG unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Mulsow sowie Stefan Kratochwil (Jena) organisierte Tagung bot Vorträge von ausgewiesenen Weigel-Spezialist*innen wie PD Dr. Katharina Habermann (Göttingen), Dr. Klaus-Dieter Herbst (Berlin/Jena) und Prof. Dr. Vera Keller (Eugene, OR/USA). Sie fand vom 16.–17. September 2021 als Präsenzveranstaltung mit einigen digital übertragenen Online-Vorträgen im Vortragssaal des FZG statt. Das vollständige Programm kann auf der [Webseite](#) des FZG nachgelesen werden.

III. Personalia

Förderstipendien für promovierte Wissenschaftlerinnen

Im Rahmen des [Thüringer Programms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen](#), das dem signifikanten Dropout von qualifizierten Akademikerinnen in der Postdoc-Phase entgegenwirken soll, treten im letzten Quartal des Jahres Dr. Corinna Dziudzia und Dr. Vera Faßhauer am Forschungszentrum Gotha ein zweijähriges Karrierestipendium an. Frau Dziudzia wird ihr Projekt „Sidonia Hedwig Zäunemann – gekrönte Dichterin der Frühaufklärung“ verfolgen; Frau Faßhauer will im Rahmen ihrer Habilitationsschrift „Diarische Selbstbeobachtung als medico-theologische Erkenntnispraxis“ wissenschaftsgeschichtliche Kontexte von Johann Christian Senckenbergs *Observationes* untersuchen. Am FKTS/SP wird Dr. Beatriz Veliz Argueta im Rahmen eines einjährigen Initialisierungsstipendiums das Vorhaben „Bifurcated Cartographies: Mapping Central America in the Nineteenth Century“ bearbeiten. Jeweils dreimonatige Kurzzeit-Förderstipendien wurden Dr. Juliane Graf für das Thema „Crossing Boundaries: German Migrants to the United States in Their Letters, 1850–1880“ zu deutschen Auswandererbriefen, Dr. Katerina Mihaylova für ihr Naturrechts-Projekt „Gerechtigkeit und Normativität“ und Dr. Frances O’Morchoe mit dem Projekt „Situating Perthes cartography in a global historical perspective“ zugesprochen.

Neue Herzog-Ernst-Stipendiat*innen begrüßt

Am 20. August 2021 begrüßten Marlies Mikolajczak von der Stadt Gotha, Dr. Hendrikje Carius von der FBG, Prof. Dr. Iris Schröder vom FKTS/SP und Kristina Petri vom FZG sechs neue [Herzog-Ernst-Stipendiat*innen](#): Dr. Justin Begley (Helsinki), Aniket De (Harvard), Dr. Aychegrew Hadera Hailu (Bahir Dar/Äthiopien), Samuel Kidane Haile (Mekelle/Äthiopien), Dr. Hyun-Ah Kim (Amsterdam) und Rosella De Luca (FU Berlin) werden in den kommenden Wochen und Monaten mit den historischen Beständen der FBG und der Sammlung Perthes arbeiten und dabei unter anderem die Wissenschaftsgeschichte der Botanik

erforschen, Kartenmaterial zum äthiopischen Raum unter geohistorischer Perspektive erschließen oder buchgeschichtliche Fragen verfolgen.

Ausbildungen an der FBG

Seit dem 1. September 2021 ist Frau Kyra Gabbei als Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur in der FBG tätig. Herr Keyvan Djahangiri absolviert im Rahmen seines Bibliotheksreferendariats an der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen im September ein dreiwöchiges Praktikum an der FBG und beschäftigt sich u.a. mit der Formalerschließung seltener persischer Drucke.

IV. Publikationen

Neue Werkausgabe des Radikalaufklärers Friedrich Carl Forberg

Soeben ist eine zweibändige [Edition](#) der Werke des radikalen Aufklärers Friedrich Carl Forberg (1770–1848) erschienen, die der ehemalige Herzog-Ernst-Stipendiat, frühere Mitarbeiter und heutige Fellow am FZG Dr. Guido Naschert herausgegeben hat. Als Verleger und Gegner Fichtes, als Aphoristiker und Zeitgenosse der Frühromantiker, als frühliberaler Rechtstheoretiker und Anwalt des Atheismus war Forberg ein Denker und Gelehrter mit eigenem Profil. Die neue Studienausgabe trägt nach über 200 Jahren erstmals alle verfügbaren Schriften, Dokumenten und Briefe zusammen und erschließt das Korpus durch Kommentar und Register.

Falls Sie den Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte online. Sie können den Newsletter unter demselben Link jederzeit auch wieder abbestellen.

Link: [Newsletter abonnieren](#)

Impressum

Universität Erfurt
Forschungsbibliothek Gotha (FBG)
Forschungszentrum Gotha (FZG)
Forschungskolleg Transkulturelle Studien (FKTS/SP)
Schloss Friedenstein
D-99867 Gotha

Redaktion:
Forschungsbibliothek Gotha
Dr. Sascha Salatowsky
Tel.: +49 (0) 361 737 5562
Fax: +49 (0) 361 737 5539
E-Mail: bibliothek.gotha@uni-erfurt.de
Homepage: <https://www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha>
Blog: <https://blog-fbg.uni-erfurt.de/>
Twitter: [@FBGotha](https://twitter.com/FBGotha)

Forschungszentrum Gotha
Annika Goldenbaum
Tel.: +49 (0) 361 737 1711
Fax: +49 (0) 361 737 1739
E-Mail: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de
Homepage: <http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha>

Forschungskolleg Transkulturelle Studien
Franziska Rantzsch
Tel.: +49 (0) 361 737 4434
E-Mail: fkts.gotha@uni-erfurt.de
Homepage: <https://www.uni-erfurt.de/forschungskolleg-transkulturelle-studien>